

Erfahrungsberichte

Frau O. schreibt:

Ich war mit unserem zweiten Kind schwanger. In der 17. Woche machte der Gynäkologe einen speziellen Ultraschall, um die Kaiserschnittnaht der ersten Geburt zu beurteilen. Er war überrascht, diese fast nicht mehr zu finden. An der Gebärmutter sah er fast nichts mehr und fragte, was ich gemacht habe. Er glaubte sofort, dass eine Narbenbehandlung solche Erfolge bringt. Mich beruhigte das natürlich sehr und so überliess ich ganz entspannt meinem Sohn die weitere Beurteilung und Entscheidung, wie er zur Welt kommen möchte. Und ganz ehrlich, war ich bisher immer sehr skeptisch, ob ich es nach einem Kaiserschnitt überhaupt zu einer Spontangeburt kommen lassen möchte und ich der Naht trauen kann... Wollte da eigentlich immer auf Nummer Sicher gehen. Er drehte sich zeitgemäss mit dem Kopf ins Becken und 2 Tage vor Termin begannen die Wehen. Alles lief sehr gut, während der Geburt war die Naht nochmals kurz ein Thema aber alles lief weiter ohne Probleme und ich fühlte mich nach wie vor sehr sicher. Es war eine sehr lange und intensive Geburt und das Ergebnis war ein strammer Bursche mit stolzen 4620g!! Und das spontan geboren!! Ich bin unglaublich froh, dass ich damals die Narbenbehandlung gemacht habe. Ohne diese wäre ich niemals so gelassen und entspannt gewesen. Weder in der Schwangerschaft, noch bei der Geburt!

Ich danke Ihnen für Ihre Behandlung und werde die Narbentherapie immer wieder weiter empfehlen.

Frau T. schreibt:

Nach dem 1. Kaiserschnitt hatte ich bei der Kaiserschnittnaht Stellen, die sehr druckempfindlich und auch schmerzhaft waren. Im Rückbildungskurs wurde ich auf die Narbentherapie hingewiesen. Ich wollte diese unbedingt ausprobieren.

Das Resultat und die Auswirkungen war super. Die Schmerzen liessen von Sitzung zu Sitzung nach und nun habe ich keinerlei Beschwerden mehr.

Herr T. schreibt:

Nach einem mehrfachen Schien- und Wadenbeinbruch gestaltete sich das Gehen als sehr schwierig bis unmöglich, da es schmerzhaft war. Es war auch nur in Mini-Schritten möglich. Zudem sackte das Bein regelmässig aufgrund eines plötzlich auftretenden, elektrisierenden Schmerzes zusammen.

Mit der Narbentherapie waren bereits nach der ersten Sitzung die postoperativen Schmerzen im Knie (durch Einsetzen des nötigen Marknagels im Schienbein hervorgerufen) weg. In der Folge wurden auch die Schmerzen beim Gehen rasch immer weniger. Trotzdem war etwas Ausdauer gefragt, doch nach einigen Sitzungen konnte die Behandlung erfolgreich abgeschlossen werden. Schweiß und Schmerz während den Sitzungen haben sich definitiv ausbezahlt - no pain, no gain - trifft auch hier zu.

Frau C. schreibt:

Nach einer Bauchoperation besuchte ich bei Esther Loop Narbentherapiestunden, da es mir wichtig war, mögliche Verklebungen frühzeitig zu lösen. Oberhalb der Narbe sammelte sich ein paar Wochen nach der Operation sichtbare Lymphflüssigkeit an und die Schwellung schmerzte unangenehm. Nach den Behandlungen war sofort deutlich spür- und auch sichtbar, wie die Schwellung nachliess und die Haut nicht mehr am Unterewebe klebte. Die Behandlung ist im Moment nicht sehr angenehm, aber der Erfolg danach war eindeutig.

Esther Loop führte die Therapie sehr einfühlsam durch und ging immer auf das momentane Wohlbefinden von mir ein. Herzlichen Dank!

Frau M schreibt:

Da sich meine Schmerzen im Knie bei leichter Betätigung auch rund 2 Jahre nach meiner Kreuzband-OP und den durchgeführten Physio- und Eigenbluttherapien sowie Akupunktur nicht wesentlich gebessert hatten, wurde mir durch einen Bekannten, welcher ebenfalls dieselbe Leidensgeschichte hatte, die Narbentherapie empfohlen.

Nach einigen Sitzungen konnte ich eine merkliche Verbesserung erfahren. Einerseits waren meine Schmerzen praktisch wie weg und andererseits war mein Knie nach einer Betätigung nicht mehr so geschwollen. Ebenfalls konnten gewisse Bewegungen wieder leichter und runder durchgeführt werden. Ausserdem löst die Narbentherapie im ganzen Körper ein gutes und entspanntes Gefühl aus mit guter Durchblutung. Ich würde die Therapie jederzeit wieder machen.

Frau R. schreibt:

Ich bin schon seit längerem bei Esther in Behandlung. Zufällig kamen wir auf das Thema Wadenkrämpfe zu sprechen.

Obwohl ich keine Operationsnarbe habe, empfahl mir Esther die Narbentherapie. Gleich danach und bis heute (es sind jetzt 4 Monate vergangen) bin ich von den nächtlichen Wadenkrämpfen befreit. Ich brauche kein Magnesium mehr! Würde die Therapie sofort wiederholen, falls nötig. Danke.

Herr M schreibt:

Meine Beinmuskulatur waren sehr angespannt. Ich konnte mich nicht mehr locker bewegen. Auch litt ich an Schmerzen im unteren Rückenbereich. So suchte ich die Praxis von Frau Loop auf. Schon nach einer Behandlung merkte ich, wie sich meine Beine viel lockerer anfühlten. Nach weiteren 4-5 Behandlungen verschwanden auch meine Rückenschmerzen. Obwohl die Behandlungen schmerzhaft waren, würde ich diese sofort wieder über mich ergehen lassen. Vielen Dank.